

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Chindermüüli

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# der Frau

andere Natur. Der geborene Künstler. Etwa melancholisch, aber wie gesagt, ein Artist. Ich höre Dich flüstern: «Endlich sehe ich eine Köchin in dieser lärmenden Hölle.» «Nun, schau sie Dir gut an, diese Köchin, umgeben von den reizenden Salaten. Es ist die «Kalte Mamsell». Sie hat auch im Nebi schon für diesen Namen herhalten müssen. In der Rubrik vom Humor in der Gazette. Ich sehe, Du lachst. Das ist eben das Komische, daß man über unsere Fachausdrücke lacht. Man lacht genau so, wie über unsere hohen weißen Mützen. Stell Dir einmal einen Koch vor mit einem Béret basque, bei 40 Grad Celsius am Herd arbeiten. Einen Hut müssen wir aber tragen, vo wägem Haar in der Suppe! ... Aha, da kommt gerade der Tournant. Es ist der Chef-Tournant mit seinem Commis. Er remplaçiert den «Potager» (Suppenkoch), welcher heute frei hat. Weißt Du, was ein «Communard» ist? Ein Koch, der einen nicht sehr gefreuten Posten hat. Es ist der Personalkoch. Den «Chef de garde» hätte ich beinahe vergessen. Er ist auch noch nicht hier, es ist ja immer noch Morgen, trotz künstlicher Beleuchtung. Also besagter Wachchef ist immer dann anwesend, wenn die andern in der «Zimmerstunde» sind. Unsere Zimmerstunde dauert von 14

bis 17 Uhr. Du wirst den Kopf schütteln, aber die Frage lautet nun einmal: «Wie lange habe ich Zimmerstunde?» Es kommt noch mehr. Bei der Menu-Zusammenstellung heißt es: «Mache mer jetzt das Bœuf braisé' oder ,à la mode?» Das Bœuf? Ja, ja, es ist schon richtig. Das Rindfleisch ist gemeint und deshalb das Bœuf. Du glaubst gar nicht, wie viel besser sich Bœuf aussprechen läßt als Rindfleisch. Oder «ris de veau» statt Kalbsmilken. Versuch es einmal einige Stunden lang. Ohne Französisch kommen wir in der Küche überhaupt nicht aus. In Berlin nicht und auch nicht in Wien. Ein Salamander ist ein ziemlich grusiges Tier, wenn auch nicht gefährlich. In der Küche werden unter ihm die herrlichsten Käseschnitten gebacken. Eine Coquette kann unter Umständen einige Winde vor sich hinstoßen, bei uns dient sie als topfartiges Anrichtegeschirr ...

Es gäbe zwar noch manches zu sagen, aber ich hoffe, daß Dich diese kleine Kostprobe einigermaßen aufgeklärt hat. Und wir gehen nun schnell in die Bar und lassen uns dort zwei Cognac servieren. Ob von einem Barman, einer Barmaid, einem commis de bar oder einer Bartournante, das dürfte uns ziemlich gleich sein, oder nicht?

Mit freundlichen Grüßen E. Ke.

Vielen Dank, lieber E. Ke.! Das ist sehr lustig und aufschlußreich, wie eigentlich jeder Einblick in eine uns unbekannte «Werkstatt». Herzlich! Bethli.

## Chindermüüli

Großmamas Radio ist kaputt, leider; Grilli (vier Jahre) betrachtet mit Kennermiene den Schaden und sagt: «Großmama, wenn ich einmal eine Frau bin, bin ich nicht so dumm und stelle den Radio so tief, daß die Kinder dran können.» H

In den Ferien war's, als mein Freund mit seinen zwei Buben Lebensmittel einkaufte. In der Metzgerei war Hochbetrieb. Unter gespannter Aufmerksamkeit der beiden «Knöpfe» hatte der Papi die ihm aufgefragten Einkäufe getätig. Durch das Beispiel eines andern Kunden verleitet, sagte er abschließend: «Si chönd mir au grad no e halb Pfund Chalbslebere gee.» Was den Vierjährigen zum entrüsteten Ausruf veranlaßte: «Aber, Papi, das darf ich doch nöd. Du muesch doch zerscht d Mammi frögle!» hek

In Wittenbach stand eine große Tanne mit vielen elektrischen Kerzen dran. «Isch das nüd en schöne Chirschtbaum?» fragte der Vater seinen Buben. «Neil», war die prompte Antwort. «Wieso denn nüd?» «Es het jo nüdemol Schoggi dral!» S

Anneli wartet mit der Mutter aufs Tram. Kommt ein Herr hinzu mit einem großen, schönen Hund. Anneli bewundert offensichtlich das prächtige Tier und betrachtet es von allen Seiten. Wie nun ein anderer Hund sich in der Nähe zeigt, setzt sich der lange, buschige Schwanz des bestaunten Tieres freudig begrüßend in Bewegung. Da ruft Anneli begeistert aus: «Lueg, Muetter, de Hund macht Bim-Bam, Bim-Bam!» Emilia

Die kleine Lotti war bei ihrer Tante zu Besuch. Zu Hause erzählte sie mit wichtiger Miene: «Tänked au, d Tante isch z Lugano in de Ferie gsy und hät de Salto Mortale gmacht!» VL



Ich bin der Koch  
G. Bolzoni-Stein  
**Bad Eptingen**

und kuche mit Liebe und mit Butter. Tel. (062) 75271

**Sonne Mumpf**  
Fischerstube  
Fischspezialitäten  
J. Schärli



Pabel  
PIANOFABRIK AG  
RORSCHACH Tel. (071) 4.14.67



und die feinen Seifenflocken (mit Borax)  
**WEISSE TAUBE**  
machen den Waschtag leicht!  
J. KOLB Seifenfabrik ZÜRICH



Rasolette ist schärfer, hält länger!

## „Waldhaus“ Sihlbrugg

(gegenüber dem Bahnhof.)  
mit dem Küchenchef, der sich große Mühe gibt!  
F Telefon 92 41 36 Familie W. R. Siegenthaler

## Haut-Reinigung durch Blut-Reinigung

Viele Hautleiden, die als Mitesser, Bibeli, Entzündungen, Rötungen usw., kurz als unreine Haut, auftreten, sind **heilbar** durch eine Kur mit den bekannten Kräuter-tabletten **Helvesan-9**. Die natürlichen Heilkräfte in den Kräutertabletten **Helvesan-9**, gewonnen aus Kräutern und Pflanzen, gelangen in das Blut und entfalten dort eine stark reinigende und heilende Wirkung. **Helvesan-9** treibt Körperschlacken aus der Blutbahn, macht das Blut rein und abwehrkräftig, und von innen her heilen die Unreinigkeiten auf der Haut und verschwinden. Die Wirkung von

### Helvesan-9

auf die Haut ist so intensiv, daß die Haut nicht nur makellos

### frisch, gesund

und sauber wird. Man beobachtet nach der Kur mit **Helvesan-9** oft eine auffällige Reinheit, ja direkt einen jugendlich straffen blütenreinen Teint! Sogar bei alten, fortgeschrittenen Hautleiden in der Art von Ekzemen, Flechten und Furunkeln kann mit **Helvesan-9** zu Fr. 3.50 wirksam geholfen werden, erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hartnäckige Fälle behandle man genau nach dem Rezept für die erweiterte Kur. Sie erhalten diese spezielle Gebrauchsanweisung auf Wunsch kostenlos: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.



Maruba-Schönheits-Schaum, der feinste ätherische Öle enthält, wirkt belebend und kräftigend auf den ganzen Organismus. Maruba löst den sich täglich neu bildenden Körperfalg, der die Haut weich, grau und faltig erscheinen läßt.

Flaschen zu Fr. —.65, 3.15, 5.85, 13.20 und 22.65  
In Apotheken, Drogerien, Parfümerien  
und beim guten Coiffeur.

## Rössli-Rädi

nur im Hotel Rössli Flawil Hans Gauer

## SCHWINDEL?

- gefühle, Kopfschmerzen, schlechte Konzentration, abnormaler Blutdruck

dann **CRATAVISC**

reinpflanzl. Heilmittel Fr. 8.75



Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch Apotheke Kern, Niederurnen  
Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 4 15 28